

[fol. 122r]

*Ausgab auf Amtszörungen*

Alß den 17. Juny á 1655 zur Churfürstlichen Rent-  
casza 12969 Gulden Preugfell yberbracht  
wordn, hat vnderm Hin- vnd Widerraisen ain  
Schreiber vnd Fuehrman verzört 3 fl. Dem  
Gelt Fuehrlohn Oßwalden Sailer alhie 6 fl.,  
thuet

9 fl.

Gleichfahls sein den 17. July 7300 Gulden  
dahin geliefert vnd Vncossten ausgelegt wordn

9 fl.

Abermahln den 24. Augustj 11720 Gulden  
*per* Wasser nach Straubing geliefert, dem  
Schefmaister sein Lohn 6 Gulden, deß Schreibers  
Zörung 3 Gulden vnd von den Geltvässln  
vom Wasser zur Rentstuben zefiehrn 20 kr.  
ausgelegt wordn, in allem

9 fl. 20 kr.

*Huius* fl. 27 kr. 20

[fol. 122v]

Den 11. 7bris 1655 vnder Aufnemung iungster  
Rechnung ist den Churfürstlichen Rätln vnd Rech-  
nungs*commissarii etc.* Verzörung alhie, dann  
dem Gutschier vnd Diennern ihr *Deputat* von  
München vf hieher *p.*<sup>210</sup> laut Signatur auß der  
N<sup>o</sup>. 175 Amtscasza erstattet

78 fl. 27 kr.

Sixt Gausrabem, Schefman alhie, welcher  
die *p.*<sup>211</sup> Herrn *Commissarii per* Wasser nacher Regen-  
N<sup>o</sup>. 176 spurg gefierth, Schefmieth laut Zetls zalt  
2 fl. 30 kr.

Alß den 26. Jenner 1656 abermaln 13530 fl.  
zur Curfürstlichen Rentcasza yberbracht wordn  
in Vncosstn vf Fuehrlohn vnd Verzörung im  
Hin- vnd Widerraisen ergangen

9 fl.

<sup>210</sup> Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

<sup>211</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).